

# Jubiläumsausgabe vom „Tag im BORUSSIA-PARK“

Interview mit Markus Aretz, bei Borussia Leiter Medien/Kommunikation

**Herr Aretz, heute erscheint die nunmehr 100. Ausgabe des „Tag im BORUSSIA-PARK“. Was steckt hinter der Idee?**

**MARKUS ARETZ:** Vereinfacht gesagt, wollten wir ein Medium für unsere täglichen Gäste im BORUSSIA-PARK schaffen. Wir wollen die Leute aus erster Hand mit den aktuellen Neuigkeiten rund um Borussia informieren. Jeden Tag gibt es hunderte Menschen, die die Angebote unseres Stadiongeländes nutzen. Egal, ob es um Besucher des Profitrainings oder der Spiele unserer Nachwuchsteams, Gäste der medicoreha Borussia Mönchengladbach, im Fanshop oder im gladbach – der Sportsbar im BORUSSIA-PARK geht. Darüber hinaus gibt es im BORUSSIA-PARK mehr als 400 Veranstaltungen im Jahr, die nichts mit



Markus Aretz

Fußball zu tun haben – hier ist eigentlich jeden Tag etwas los.

**Was bekommen die Leser konkret geboten?**

**MARKUS ARETZ:** Der „Tag im BORUSSIA-PARK“ erscheint zweimal wöchentlich, meist mittwochs und sonntags und ist kostenlos. Es ist uns wichtig, dass der Leser nicht nur etwas über die Lizenzspieler-Abteilung erfährt. Auch Berichte über die U23 oder die Jugendmannschaften sind hier zu finden. Wir wollen wirklich einen umfassenden Überblick darüber geben, was im BORUSSIA-PARK los ist.

**Wie entsteht die Zeitung?**

**MARKUS ARETZ:** Borussia produziert den „Tag im BORUSSIA-PARK“ in Eigenregie. Die Presseabteilung legt in kurzen Redaktionssitzungen die Themen fest und verteilt die Aufgaben. Das fertig layoutete Produkt wird dann in der Geschäftsstelle gedruckt und an viel frequentierten Orten verteilt – am Geschäftsstellen-Empfang, in der Sportsbar, am Trainingsgelände, im Fanshop und in der medicoreha Borussia Mönchengladbach. Es hat sich sogar eine kleine Fan-Gemeinde gebildet. Dass der „Tag im BORUSSIA-PARK“ gut beim Leser ankommt, zeigt sich auch daran, dass die Ausgaben an manchen Stellen immer wieder „ausverkauft“ sind. Dann drucken wir natürlich gerne nach.